Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 161. Mittwoch, den 14. Juli 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. und 13. Juli 1841.

Herr Kaufmann F. A. Schulbach aus Thorn, Frau Buchhändler Lebenheim nebst Töchter aus Bromberg, Frau Gutsbesitzerin Baronin v. Seydlitz nebst Sohn u. Kammerjungfer, Herr Dr. der Philosophie Uhde aus Winiec bei Posen, Herr Chemiker Nitsch aus Neustadt, Herr Landwirth A. Conrad aus Fronza bei Neuenburg, die Herren Kaufleute C. Brewer aus Cöln, Preuß aus Dirschau, Mielke aus Stolpe, Herr Gymnasial-Lehrer J. W. Japsilber aus Cöslin, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Schwager aus Elbing, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer v. Pawlowski aus Sucimin, Frau Kaufmann Hotze nebst Familie aus Graudenz, Herr Brauerei-Besitzer Hannemann aus Putzig, logiren im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Hirschberg von Bromberg, logirt im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENTS.

1. Da der am 1. d. M. angestandene Licitations-Termin wegen Ausgrabung des Tempelburger Oberteiches kein gewünschtes Resultat geliefert hat, so ist ein neuer Termin auf

Mittwoch, den 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle im dortigen Teichwärterhäuschen anberaumt, und werden die

Herren Guts- und Hofbesitzer aufmerksam gemacht, daß die auszugrabende Schlamm-Erde ein gutes Düngungs-Material liefert.

Danzig, den 2. Juli 1841.

Die Bau-Deputation.

2. **Auction.**

Aus Auftrag des hiesigen Königl. Stadt-Gerichts soll

Sonnabend den 7. August d. J.

im Auctions-Locale Junkerstraße № 21., eine ansehnliche Parthie in Beschlag genommener Weine in Fässern und in Flaschen, und zwar weiße und rothe französische und diverse Rheinweine, zusammen im Werthe von etwa 500 Rthlrn., öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Elbing, den 7. Juli 1841.

Apel,
Stadt-Gerichts-Calculator und gerichtlicher Auctions-Commissarius.

Entbindungen.

3. Die gestern, Abends 9 Uhr, erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen zeigt ergebenst an

Danzig, den 13. Juli 1841.

der Schauspieler Flesche.

4. Die am 10. d. M., Nachmittags um 3 Uhr, erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einem gesunden Töchterchen, zeige ich statt besonderer Meldung meinen Freunden und Bekannten ergebenst an.

H. A. Vogel.

Literarische Anzeige.

5. Bei Hennings und Hopf in Erfurt erschien so eben und ist zu haben in Danzig bei Fr. Sam. Gerhard:

G. Gerlach,

der vorsichtige Victualienhändler.

Ein unentbehrliches Handbuch für Alle, die sich mit dem Victualienhandel beschäftigen; oder Nachweisung über 230 Gegenstände, wie solche theils von dem Viktualienhändler selbst anzufertigen, anderntheils gut zu erhalten, und die dem Verderben nahen wieder genießbar zu machen sind. 146 Seiten stark und broch. nur 10 Sgr.

Anzeigen.

6. **Die Geschwister Leo aus dem Zillerthale in** Tyrol, werden heute Mittwoch die Ehre haben, im Schahnasjan'schen Garten ihre National-Gesänge vorzutragen. Der ihnen überall gewordene Beifall berechtigt, einem geneigten Zuspruche die angenehmste Unterhaltung zu verheißen. Anfang 5 Uhr. Entree fünf Silbergroschen pro Person. Kinder unter 10 Jahren an der Hand ihrer Eltern frei.

7. Die geehrten Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft werden zu einer Versammlung: Sonnabend, den 17. d. M., im Lokale der Gesellschaft, in welcher Herr Apotheker Clebsch einen Vortrag „über das Wesen der Gifte, Contagien und Miasmen, im Sinne der neuesten chemischen Forschungen", halten wird, ergebenst eingeladen.
Dr. Berendt.

8. Ein Local, zur Schnitt- und Materlal-Handlung so wie zu jedem kaufmännischen Geschäft passend, und in welchem wegen seiner sehr vortheilhaften Lage neben der Danziger und Elbinger Weichsel, auch Holzhandel und jedes andere Geschäft mit gutem Erfolg getrieben werden kann, aus 4 Stuben, Kammer, Küche, schönem hellem und massiv gewölbtem Keller, großem Bodenraum, Remisen und Ställen bestehend, — steht unter vortheilhaften Bedingungen zu vermiethen, oder auf mehrere Jahre zu verpachten. Das Königl Intellig.-Comtoir wird sub Litt. O. S. gefälligst die Adresse ertheilen.

9. Die verehrten Mitglieder der Ressource zur Geselligkeit werden zu dem am Donnerstage, den 15. d. M., im Sommer-Lokale stattfindenden Konzert und Ball ergebenst eingeladen.

Danzig, den 9. Juli 1841.

Das Comité der Ressource zur Geselligkeit.

10. Die Schmiede in Pietzkendorf nebst Wohnhaus, Stall und Scheune und an 7 Morgen culmisch Garten und Ackerland, soll **in meiner Behausung**, Hundegasse No. 351., unweit des Stadthofes,

Donnerstag, den 15. d. M, Nachmittags 4 Uhr,

auf 3 bis 6 Jahre von Martini dieses Jahres ab an den Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtlustige ersuche ich, sich zur besagten Zeit bei mir einzufinden; woselbst ich auch die nähern Bedingungen vor und im Termine mittheilen werde.

Danzig, den 1. Juli 1841.

Carl Benj. Richter.

11. Eine einzelne Dame sucht zum 1sten October d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern nebst 2 Domestikenstuben, Küche, Kammern und Keller. Schriftliche Meldungen werden im Laden des Herrn Stolke, Breite- und Fauleng.-Ecke angenommen.

12. Bei Verlegung ihres Wohnortes nach Neufahrwasser empfiehlt sich ihren hiesigen Bekannten ergebenst
Julie Wevell v Krüger.

13. Bestellungen auf trocken hochländisch büchen Klobenholz, frei vor des Käufers Thüre, werden zu billigen Preisen angenommen in der Eisenwaaren-Handlung des Herrn Puttkammer am Langenmarkt.

14. Mit Schiffer Kreitling Strm. Voigt ist ein Faß Zündhölzer sig. C. J. # 76., Gew. Br. 1⅝ Ctr., an Herrn J. F. Fischer addressirt, von Berlin hier angekommen und bei mir zur Niederlage gebracht. Dasselbe kann bei mir in Empfang genommen werden.
J. A. Piltz, Frachtbestätiger.

15. Der Eigenthümer eines Fasses Zündhölzer gez. C. J. № 81. wolle sich bei mir melden.
J. Mierau.

16. Erst bei ruhigerem Blute, drängt sich das Gefühl der Dankbarkeit, welches ich für meine Mitbürger und den Beamten der Feuer-Rettungs-Anstalt empfinde, mit Gewalt hervor. Die Gefahr, worin ich am 7. d. M. bei dem in der Weizen-Mühle so furchtbar ausgebrochenen Brandfeuer schwebte, meine übrige Habe zu verlieren war so einleuchtend, daß nur durch die angestrengteste Thatkraft dem Feuer Schranken gesetzt werden konnte. Von dieser Ansicht überzeugt, kann ich nicht umhin, den obenerwähnten Herren, worunter ich viele liebe Freunde und Bekannte zählen konnte, meinen innigsten Dank abzustatten.

J. C. Ballauf.

17. Heute Mittwoch, den 14. d. M., großes **Trompeten-Konzert** im **Karmannschen Garten**, wobei das Musikchor des 1sten Leib-Husaren-Regiments sich in den gewähltesten Musikpiecen älterer und neuerer Opern hören lassen wird.

18. **Seebad Westerplate.**

Donnerstag den 15. d. Mts. Konzert, wozu ergebenst einladet

Krüger.

19. Der Steinsetzer-Geselle Johann Klesch ist von mir entlassen und hat mithin keine Befugniß mehr, Gelder für mich einzukassiren. F. Schwarz,

Steinsetzmeister.

20. 1 Thaler Belohnung erhält der ehrliche Finder einer am 12. d. M. auf dem Wege von der St. Catharinen-Kirche nach der Jopengasse verlorenen Lorgnette, wenn er dieselbe Jopengasse No. 557. abgiebt.

21. Ein leichter, 1- und 2-spännig, wenig gebrauchter Spazierwagen, so wie Geschirr, Zaum, Leine ist zu verkaufen Frauengasse № 829.

Ebendaselbst sind auch 2 Stuben vis a vis an einzelne Personen gleich oder zu Michaeli zu vermiethen.

22. Ein Grundstück in einer kleinen Stadt fünf Meilen von Danzig, bestehend in einer Brennerei mit Dampf-Apparat, mehreren Wohngebäuden u. 18 Hufen 15 Morgen preuß. separirtes Land, mit Inbegriff der Wiesen, nebst complettem Inventario und einer feinen Schäferei von circa 300 Schafen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Wo? erfährt man im Intelligenz-Comtoir. Anfragen werden in Portofreien Briefen unter Litt. Z. erbeten.

23. Ein Mädchen von ordentlichen Eltern, welches in weiblichen Handarbeiten geübt ist, wünscht gerne ein Unterkommen. Das Nähere ist bei der Gesindevermietherin Schubert an der Scheibenrittergassen-Ecke № 1249. zu erfragen.

24. Heil. Geistgasse № 983. (Sonnenseite) ist eine sehr logeable Wohnung, bestehend aus einer Hange-Etage, einem Vordersaal und wenn es verlangt wird noch einem bis zwei Zimmern parterre, nebst Küche, Keller, Holzgelaß, Speisekammer und Apartement an ruhige Bewohner vom 1. Oktober d. J. ab zu vermiethen. Auch ist das Haus selbst unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Vermiethungen.

25. Dritten Damm 1426. ist eine Schmiede nebst Wohnstube zu vermiethen.

26. Langefuhr ist eine Untergelegenheit von 2 Stuben, Küche und Keller, zu rechter Zeit zu vermiethen. Nachricht № 32.

27. **Eine elegant decorirte auf's Bequemste eingerichtete herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 9 heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer, gewölbtem Keller, Stallung für 3 Pferde, Wagen-Remisen, Dienerstube und sonstigen Bequemlichkeiten, ist zu vermiethen und sofort zu beziehen. — Näheres erfährt man an der großen Mühle No. 356. bei Herrn Commerzienrath Witt.**

28. Das Haus Heil. Geistgasse № 974. ist entweder ganz oder theilweise zu vermiethen. Nähere Nachricht Brodtbänkengasse № 670.

29. Ein Geschäfts-Local nebst Ladenspinde und Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör, im Glockenthor, ist sofort oder zu Michaeli zu vermiethen. Näheres erfährt man bei dem Geschäfts-Commissionair Herrn Wosche, Heil. Geistgasse 938.

30. **Für die Dauer der Dominikszeit ist Langgasse** № 400. ein großer Saal zu vermiethen.

31. Vierten Damm-Ecke № 1874. ist die Saal-Etage, bestehend in 2 Zimmern nebst Kabinet, Boden, Küche und Keller zu Michaeli zu vermiethen.

32. Auf dem zweiten Damm № 1290. ist die Obergelegenheit, bestehend aus 2 Zimmern, Nebenkabinet, Küche nebst allen Bequemlichkeiten zum 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres dritten Damm № 1427.

33. In dem Hause Tobiasgasse № 1862. ist ein Vordersaal nebst Küche und Bodenkammer an eine ruhige Familie oder auch an einen einzelnen Herrn, entweder sogleich oder zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen.

34. Eine Stube während des Dominiks ist zu vermiethen Glockenthor 1973.

35. Eine bequeme Unterwohnung mit eigener Thüre, so wie ein Pferdestall, ist im Rähm № 1804. zu vermiethen. Näheres daselbst.

36. Langgasse ist eine Wohnung, Belle-Etage, zu Michaelis zu vermiethen. Das Nähere bei Kühl, Langgasse № 60. von 11 — 4 zu besehen.

37. Heil. Geistgasse № 986. ist ein Zimmer an einzelne Herren, wenn es verlangt wird auch mit Meubeln zu vermiethen.

38. 1 Haus Jungfergasse № 477. mit 6 Stuben, Garten, Stall, Sommerhaus u. Apartement, ist zur rechten Zeit zu vermiethen und zu beziehen. Erkundigung ist in demselben Hause zu haben.

39. Langenmarkt № 429. sind zwei Stuben, Küche und Boden, gleich oder Michaeli c. zu vermiethen. Näheres daselbst.

Auctionen.

40. **Auction mit Weinen.**

Montag, den 19. Juli c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf Verfügung des Königl. Land- und Stadtgerichts im Königl. Land-Packhofe auf der Schäferei, ausnahmsweise gegen sogleich baare Zahlung

3 Ohm rothen und 1 Ohm weißen Burgunder,
1 Oxhoft leichten Rothwein,
16 Kisten Champagner von verschiedenen der beliebtesten Firmen,
1 Stück a 5 Oxhoft Markobrunner,
1 dito a 2½ dito Nierensteiner und
½ dito Franzbranntwein,

unversteuert, an den Meistbietenden durch Auction verkauft werden. Käufer werden hierzu ergebenst eingeladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

41. Das Mobiliar des Herrn Polizei-Direktor v. Kahlden-Norrmann zu Potsdam, soll auf Verlangen:

Dienstag, den 20. Juli d. J.,

im Hause Frauengasse № 892. öffentlich meistbietend verkauft werden. Dasselbe enthält neben ganz vorzüglichen mahagoni Meubles und andern Zimmerzierathen, alle für eine Haushaltung nöthigen Küchengeschirre, Zimmer- und Hausgeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

42. Dienstag, den 20. Juli 1841, Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen zu Trutenau meistbietend verkauft werden:

Das in der Trutenauer Feldmarke auf dem Halm stehende Getreide, als:

13 Morgen Roggen, 1 dito Weizen, 5½ dito Bohnen, 3 dito weiße Erbsen, 5 dito Kormer (Hafer und weiße Erbsen), 12 dito Hafer;

und in der Hakenbude:

3 starke Arbeitspferde, 1 neuer eisenachs. beschl. Erndtewagen mit vollständigem Zubehör, 2 gr. beschl. Schlitten, 1 Landhaken, Arbeitssielen und mehrere Acker- und Stallgeräthe.

Der Zahlungstermin für sichere bekannte Käufer wird dort angezeigt, Unbekannte zahlen zur Stelle.

Die Herrn Käufer werden ersucht, sich beim Hakenbüdner Heering recht zahlreich zu versammeln.

Fiedler, Auctionator.
Röpergasse № 475.

43. Donnerstag, den 22. Juli d. J., sollen in dem Hause Langgarten № 211. dem Gouvernementshause gegenüber auf freiwilliges Verlangen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden:

2 Brillantringe, 1 goldene Kette, 2 dito Uhren, 2 silberne Becher, 1 dito Präsentirteller, 1 dito Zuckerschüssel, 2 dito Zuckerzangen, 1 dito Theedose, 1 dito Gemüselöffel, 12 dito Eßlöffel, 18 dito Theelöffel, 1 dito Schnapstummelchen, 30 dito Knöpfen von halben Frankenstücken, 2 dito Punschlöffel, dito Tisch- und Dessertmesser und anderes Silberzeug. 1 mahagoni Schreibsecretair, mehrere Eckspinde mit Glasfenstern, 1 polirt. Kleiderspind, 1 großes alterthümliches eichenes Linnenspind mit holländischen Auffsäzen, 1 großer Spiegel in mahagoni Rahmen, diverse andere Spiegel, mehrere Sophas und Stühle, diverse Tische, 1 tafelförmiges Pianoforte, 1 acht Tage gehende engl. Stubenuhr in mahag. Kasten, 2 dito in nußbaum. Kasten, 1 polirt. Sopha-Bettgestell, 1 Kinder- u. mehrere andere Bettgestelle, 1 Schlafbank, 1 Barometer, 2 Fenster-Auftritte, mehrere Oelgemälde und Schildereien auf Glas gemalt, Kupferstiche und andere Bilder unter Glas, 1 Theeservice von Porzellan mit feiner Malerei, 1 Dutzend porzellane Teller, 1 dito Terrine, 1 Dutzend Teller mit bunten Blumen, diverse porzell. Figuren, mehrere Schüsseln und Terrinen von Fayance, 1 großer messingener Blaker, diverse dito Kaffee- und Theemaschinen, Leuchter und Spucknäpfe, 2 dito Vogelbauer, diverse Manns- und Frauenkleider, Fenster- und Bettgardienen, Linnenzeug und Betten, 1 eichene Mangel, 1 Fleischbank und Fleischklotz, 1 Hobelbank, mehreres Handwerkzeug, eine Parthie Fenster, 2 steinerne Tischblätter, einige Gartenbänke, eine Malerbank mit steinerner Reib-Kufe und Keule, eine Maler-Fliese nebst Läufer, ein Sleifstein, 2 eiserne Kuhfüße, eine Parthie altes Tauwerk, eine Parthie Pferdehaare, diverse Gläser und Flaschen, eine hölzerne Figur, verschiedenes zinnernes, kupfernes, messingnes und blechernes Haus- und Küchen-Geräthe, wie auch mancherlei andere nützliche Sachen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

44. Vier braune Wagenpferde, englisirt, stehen in dem Stall Hundegasse № 327. zum Verkauf, und können daselbst in den Vormittags-Stunden von 9 bis 12 Uhr besehen werden.

45. **Der billige Ausverkauf** unter dem Kostenpreise, von schmaler 5/4 und 7/4 breiter, weißer, farbiger und bedruckter Hausleinwand, Matrosenleinwand, schwarzen und blauen pommerschen Drillichen, Bettdrillichen, Bettbezügen, Inlets, Matratzen, schwarzen und farbigen Saffianen und Schafledern, wird nur noch einige Tage fortgesetzt bei Samuel Schwedt, Glockenthor.

46. Fünf sehr brauchbare alte Kachelöfen sind zu verkaufen Neugarten 479.

47. Ein noch wenig gebrauchter fester Halbwagen stehet billig zum Verkauf bei der Madame Hilt, vorstädtschen Graben № 46.

48. Ein neuer Handwagen steht zum Verkauf Junkerstraße № 1904.

49. Eine Probe-Sendung **Berliner Damen-Corsetts**, empfing und empfiehlt zu billigen Preisen Max Schweitzer, Langgasse 378.

50. Fertige **Herren-Oberhemden** zu billigen Preisen sind wieder vorräthig bei Max Schweitzer, Langgasse 378.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

51. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Kaufmann Friedrich Wilhelm Rocholl und dessen Ehefrau Agathe Caroline geb. Spechmann zugehörige, hieselbst auf dem Steindamm unter der Servis-Nummer 399. und No. 11. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 8618 Rthlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den Vierzehnten September 1841, Vormittags um 12 Uhr,

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Schiffs-Rapport.

Den 2. Juli gesegelt.

D. H. Lucht — Narva — Mehl.
R. Freericks — Harlingen — Holz.
H. Walcker — —
F. Lammerts — Amsterdam —
D. G. Meyer — Bordeaux —
D. F. Puſt — London —
Th. Bröks. — Getreide.
G. Whaid — —
J. D. Busch — —
A. Chrichton — —
S. Schmidt — Jersey —
C. Sautitt — Hull —
J. F. Kräft — Hull —
J. Giemre — Norwegen —
J. Sunde — —
R. Osmussen — —

Wind N. O.